Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 134

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

A.Z.
3000 BERN 1

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 134 – 1925

Bern, Samstag, 11. Juni 1977 — 95. Jahrgang
Berne, samedi, 11 juin 1977 — 95e année

N° 134 – 11. 6. 1977

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A. Rh., St. Gallen, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Inhaltsverzeichnis: 1. Quartal 1977 – Répertoire: 1er trimestre 1977

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le cpaital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possédent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'aprés le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits résrvés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich (2285²)

Gemeinschuldnerin: Firma **Defasa AG,** Aktiengesellschaft, Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1977.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 2. Juli 1977.

8708 Männedorf, den 6. Juni 1977 — Konkursamt Männedorf: M. Brunner, Notar

Kt. Zürich (2319)

Gemeinschuldner: **Hanser André,** geb. 1944, von Zürich, Koch, Alvierstrasse 26, 8804 Au-Wädenswil.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1977.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 2. Juli 1977.

8820 Wädenswil, den 8. Juni 1977 — Konkursamt Wädenswil: Baumann, Notar-Stv.

Kt. Solothurn (2299)

Gemeinschuldner: **Krebs Ernst,** 1942, Verkäufer, Kapellenstrasse 6, 4565 Recherswil.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1977.

Summarisches Verfahren nach Atikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 30. Juni 1977. (Die Forderungen sind Wert 1. Juni 1977 aufzurechnen.)

4500 Solothurn, den 6. Juni 1977 — Konkursamt Kriegstetten

Kt. Solothurn (2298)

Gemeinschuldner: **Borer Georg,** 1946, Hilfsarbeiter, Höhenweg 55, 4707 Deitingen.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Juni 1977.

Summarisches Verfahren nach Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 30. Juni 1977, (Die Forderungen sind Wert 3. Juni 1977 aufzurechnen.)

4500 Solothurn, den 7. Juni 1977 — Konkursamt Kriegstetten

Kt. Solothurn (2317)

Vorläufige Konkursanzeige

Über **Dr. Pierre Pobé,** 1909, Dr. phil., In den Muren, Brosiweg 12, Dornach (Komplementär der Kommanditgesellschaft Dr. Pierre Pobé & Co., Edelstahl, in Basel, welche sich in Konkurs befindet), wurde vom 13. Mai 1977 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4143 Dornach, den 10. Juni 1977 — Konkursamt Dorneck

Kt. Aargau (2316³)

Gemeinschuldnerin: **Schenker und Schaller AG,** sanitäre Anlagen, Küttigerstrasse 42, 5000 Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1976 (Art. 171 SchKG).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 4. Juli 1977.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 4. Juli 1977 Einspruch erhebt, erachtet sich das Konkursamt zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven als ermächtigt.

Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 101 831 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

5000 Aarau, den 7. Juni 1977 — Konkursamt Aarau

Kt. Aargau (2318)

Gemeinschuldner: **Hartmann Erwin,** geb. 1934, eidg. dipl. Spenglermeister, von Villnachern, in Schinznach-Dorf, Hauptstrasse 54.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1977 (Art. 191 SchKG/Insolvenzerklärung).

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 17. Juni 1977, 14.00 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.

Eingabefrist: bis 10. Juli 1977 (Wert 10. Mai 1977.).

Verwertung der beweglichen Aktiven: Die Konkursverwaltung wird sich nach dem 17. Juni 1977 als zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven ermächtigt erachten, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis spätestens 17. Juni 1977 dagegen beim Konkursamt Brugg schriftlich Einsprache erhoben hat. Die Gläubiger können bis zum vorgenannten Datum selbst schriftliche Kaufsofferten einreichen.

Die vom Gemeinschuldner unter der Nummer 112 711 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

5200 Brugg, den 8. Juni 1977 — Konkursamt Brugg

Ct. de Vaud (2297)

Failli: **Odermatt Simon,** boucher, chemin de Somaïs 2, Pully.

Date du prononcé: 28 avril 1977.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 1er juillet 1977.

1000 Lausanne, le 11 juin 1977 — Office des faillites

Ct. du Valais (2296)

Failli: **Zaugg Max,** Restaurant Roches Brunes, à Sion.

Date d'ouverture de la faillite: 11 mai 1977.

Première assemblée des créanciers: vendredi 17 juin 1977, à 14 heures, en la salle du café Industriel, à Sion.

Délai pour les productions: 30 jours dès la présente publication.

1950 Sion, le 7 juin 1977 — Office des faillites de Sion
Le préposé: R. Girard

Ct. du Valais (2300)

Failli: **Hanselmann Didier,** Hôtel Alpina, Haute-Nendaz.

Date du prononcé: décision du 6 juin 1977 du Tribunal d'Hérens-Conthey.

Première assemblée des créanciers: 23 juin 1977, à 15.00 heures, à la salle du Café Concordia, à Vétroz.

Délai de productions: trente jours. Les créanciers ayant introduit des poursuites doivent produire à nouveau.

1963 Vétroz, le 7 juin 1977 — Office des faillites Le préposé: J. Délèze

Ct. de Genève (2286)

Failli: **Terrier Pierre Constant,** 27 juin 1926, GE, domicilié 16, chemin de la Grande-Gorge à Veyrier, Genève, exploitant un bureau d'architecture sis 8, rue du Vieux-Chêne à Chêne-Bougeries, Genève.

Deuxième sommation aux titulaires de servitudes

grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Veyrier, Genève.

Parcelle No 3981, plan 14, sise chemin de la Grande-Gorge 16 à Veyrier, Genève, d'une contenance totale de 919 m², comprenant:
– habitation, maçonnerie, No 1976 de 176 m².

Il dépend de cette parcelle la copropriété pour 75/1000 de la parcelle No 3989.

1211 Genève, le 11 juin 1977 — Office des faillites Le préposé: P. Mermoud

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Kt. Zürich (2320)

Über den Nachlass des **Cedraschi Enrico,** geb. 1921, von Chiasso TI, wohnhaft gewesen Eierbrechtstrasse 15, 8053 Zürich, ist durch Verfügung des Einzelrichters in Erbschaftssachen beim Bezirksgericht Zürich vom 5. Mai 1977 die konkursamtliche Erbschaftsliquidation eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 3. Juni 1977 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 21. Juni 1977 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8030 Zürich, den 11. Juni 1977 — Konkursamt Hottingen-Zürich: J. Meier, Notar-Stellvertreter

Kt. Zug (2302)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 18. Mai 1977 den Konkurs über die **IP-Realisations AG,** Baarerstrasse 10, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 3. Juni 1977 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Juni 1977 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.– (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6300 Zug, den 7. Juni 1977 — Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Ct. de Fribourg (2301)

Faillie: **«Giam», Moser et Mossu,** société en nom collectif, à Farvagny-le-Grand.

Cette faillite, ouverte le 10 novembre 1976, a été suspendue le 7 juin 1977 ensuite de constatation de défaut d'actif par jugement du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg.

Si aucun créancier ne demande dans un délai expirant 10 jours après dite publication la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.–, la faillite sera clôturée conformément aux dispositions de l'art. 230 LP, al. 2.

1700 Fribourg, le 7 juin 1977 — Office cantonal des faillites, Fribourg Le substitut: B. Chappuis

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich (2287)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über die **Funktechnik Röthlisberger AG,** Bahnhofstrasse 2, 8600 Dübendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Dübendorf (Kunklerstr. 15, 8600 Dübendorf), zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Juni 1977 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes 8610 Uster anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Dübendorf schriftlich einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8600 Dübendorf, den 10. Juni 1977 — Konkursamt Dübendorf

Kt. Zürich (2210[1])

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über **Baugeschäft Luchsinger AG,** Seestrasse 199, 8712 Stäfa, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Stäfa zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Juni 1977 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8712 Stäfa, den 27. Mai 1977 — Konkursamt Stäfa: U. Neuenschwander Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (2290)

Neuauflage des Kollokationsplanes zufolge Zulassung einer nachträglich eingereichten Forderung in Klasse V

Gemeinschuldnerin: **The Bronx, Trend Store AG,** Spitalgasse 4, 3011 Bern.

Anfechtungsfrist: 20. Juni 1977.

3000 Bern, den 6. Juni 1977 — Konkursamt Bern

Kt. Bern (2289)

Schuldnerin: **Müller Fahrzeugbau AG,** Kyburgstrasse 17, 3600 Thun.

Anfechtungsfrist: bis und mit 20. Juni 1977.

Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf.

3601 Thun, den 6. Juni 1977 — Konkursamt Thun: Leuenberger

Ct. de Fribourg (2303)

Failli: **Ruffieux Henri,** 1917, entreprise de menuiserie et charpente, Le Perré, 1637 Charmey.

Délai pour ouvrir action en contestation de l'état de collocation auprès du président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 7 juin 1977

Office cantonal des faillites, Fribourg Le substitut: B. Meuwly

Kt. St. Gallen (2322)

Neuauflage des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses

Gemeinschuldnerin: Firma **Elektro Hensch AG,** Feldlistrasse 4, 9000 St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 14. bis und mit 23. Juni 1977.

Auflageort: im Büro des Unterzeichneten, Marktplatz 25, 9000 St. Gallen.

9000 St. Gallen, den 7. Juni 1977 — Der a. o. Stellvertreter des Konkursbeamten: Manfred Zemp, Rechtsanwalt

Kt. St. Gallen (2288)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Nobs Rudolf,** Burgerauerstrasse 36, 9474 Räfis.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 11. bis 20. Juni 1977.

9473 Gams, den 11. Juni 1977 — Konkursamt Werdenberg in Gams: T. Hardegger

Kt. Graubünden (2305)

Auflage des Kollokationsplanes, des Lastenverzeichnisses und des Inventars

Im Konkurs **Präventivzentrum Medikur Ilanz AG,** 7130 Ilanz, liegt der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten a.o. Konkursverwaltung sowie beim Konkursamt Ilanz in Sagogn zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen.

Innert der gleichen Frist sind bei der a.o. Konkursverwaltung Begehren um Abtretung im Sinne des Artikel 260 SchKG geltend zu machen.

7002 Chur, den 10. Juni 1977 — a.o. Konkursverwaltung im Konkursverfahren Präventivzentrum Medikur AG Fiduciar Treuhand AG, Chur Alexanderstrasse 16, Chur

Kt. Aargau (2321)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über die Verlassenschaft des **Schnidrig Johannes,** geb. 1925, Rentner, von Grächen VS, in Othmarsingen wohnhaft gewesen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern in der Zeit vom 13. bis 22. Juni 1977 auf dem Konkursamt Lenzburg auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 22. Juni 1977, erstere beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5600 Lenzburg, den 7. Juni 1977 — Konkursamt Lenzburg

Ct. de Vaud (2326)

Modification de l'état de collocation

Failli: **Marguerat Jacquy,** 1940, précédemment Condémines 10 et Moka-bar, rue du Milieu 36, actuellement Clairs-Logis 13, Yverdon.

L'état de collocation, modifié ensuite de productions tardives, est déposé le 11 juin 1977.

Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai échéant le 21 juin 1977. A défaut, l'état de collocation sera considéré comme définitif.

1400 Yverdon, le 8 juin 1977 — Le préposé aux faillites: Dufey

Ct. du Valais (2304)

Faillie: **Agence de Location Les Mélèzes SA,** à Sierre.

Date du dépôt de l'état de collocation: 13 juin 1977.

Délai pour intenter action: dix jours.

3960 Sierre, le 7 juin 1977 — Office des faillites de Sierre Le préposé: Ad. Salamin

Ct. de Neuchâtel (2306)

Faillie: **Cindor S.A.,** rue des Beaux-Arts 19, 2000 Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office soussigné où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 11 juin 1977, sinon ledit état sera considéré comme accepté.

2001 Neuchâtel, le 11 juin 1977 — Office des faillites, Neuchâtel

Verteilungsliste und Schlussrechnung
(SchKG 263)

Kt. Zürich (2310)

Verteilungsliste

Im Konkurs über **Plüss Ernst**, Architekt, Zürich, liegt die Verteilungsliste für die Grundpfandgläubiger der Liegenschaft «Bühlhof», Wiedikon-Zürich, Kat. Nr. 6232 (26 Miteigentumsanteile), ab 13. Juni 1977 während 10 Tagen an folgenden Orten zur Einsicht auf:

- bei der ausseramtlichen Konkursverwalterin von Ernst Plüss: Visura Treuhand-Gesellschaft, Talstrasse 80, 8001 Zürich;
- beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich.

Die Verteilungsliste erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 10 Tagen seit der Zustellung der Spezialanzeigen über die Auflegung der Verteilungsliste beim Bezirksgericht Zürich Beschwerde geführt wird.

8001 Zürich, den 6. Juni 1977

Visura Treuhand-Gesellschaft
als ausseramtliche Konkursverwalterin
von Ernst Plüss, Zürich

Schluss des Konkursverfahrens
(SchKG 268)

Clôture de la faillite
(LP 268)

Kt. St. Gallen (2308)

Gemeinschuldner:

D'Alberti Mario, Brücke, Baugeschäft, 9475 Sevelen

Allenbach-Van den Berg Elisabeth, Bahnhofstrasse 30, 9470 Buchs

Bissegger AG, Bauisolierungen, 9470 Buchs.

Verfügung vom 31. Mai 1977.

9473 Gams, den 11. Juni 1977

Konkursamt Werdenberg in Gams

Kt. Aargau (2323)

Das Konkursverfahren über **Bütikofer Ernst**, geb. 1934, Unternehmer, von Kernenried BE, früher in 5503 Schafisheim, zurzeit unbekannten Aufenthaltes, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Lenzburg vom 2. Juni 1977 als geschlossen erklärt worden.

5600 Lenzburg, den 6. Juni 1977 Konkursamt Lenzburg

Ct. de Neuchâtel (2309)

Faillite: **Ezox S.A.**, précédemment «G. Bouille S.A.», à Hauterive.

La liquidation de la faillite précitée a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de district de Neuchâtel, rendue le 3 juin 1977.

2001 Neuchâtel, le 11 juin 1977 Office des faillites, Neuchâtel

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Ct. du Valais (2307)

La faillite de **Michelet André**, de Florian, Aproz-Nendaz a été révoquée par décision du Tribunal d'Hérens-Conthey du 1er juin 1977 et le failli réintégré dans la libre disposition de ses biens.

1963 Vétroz, le 6 juin 1977 Office des faillites
Le préposé: J. Délèze

Konkurssteigerungen
(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite
(LP 257–259)

Kt. Thurgau (2291)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung

Gemeinschuldner: **Labhardt Max**, 1922, von Steckborn und Basel, in Kreuzlingen, Konstanzerstrasse 35.

Steigerungstag: Donnerstag, 14. Juli 1977, 15.00 Uhr.

Steigerungslokal: Hotel Schweizerhof, Hauptstrasse 72, Kreuzlingen.

Liegenschaft:
Parz. Nr. und E. Bl. Nr. 86 im Grundbuch Emmishofen = 10,83 a Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, Platz mit Wohnhaus und Tankstelle Nr. 113 VII,
Garagen, Büro Nr. 114 VII, an der Konstanzerstrasse 35.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 587 000.–.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 20 000.– zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. bis 10. Juli 1977 auf dem Büro des Betreibungsamtes Kreuzlingen zur Einsicht auf.

8280 Kreuzlingen, den 6. Juni 1977 Konkursamt Kreuzlingen

Ct. de Neuchâtel (2127[1])

Enchères publiques d'immeubles à Saint-Blaise

Le jeudi 30 juin 1977, dès 9 h. et dès 14 h., à Saint-Blaise, Collège de la Rive de l'Herbe (salle de gymnastique), l'office des faillites de Neuchâtel, vendra par voie d'enchères publiques, les immeubles désignés ci-dessous, dépendant de la masse en faillite de Bovet Ida née Lauber, à Saint-Blaise, savoir:

dès 9 h.:

Cadastre de Saint-Blaise

Article 1950, plan folio 7, à Saint-Blaise (haut du village), habitation, bûcher, pavillon, place, jardin, verger de 1785 m².

Subdivision:	habitation	354 m²
	bûcher, pavillon	31 m²
	place	17 m²
	jardin, verger	1383 m²

Il s'agit d'une propriété dite «La Châtelainie» située à Saint-Blaise, rue de la Châtellenie 24, comprenant un bâtiment de deux étages sur rez-de-chaussée avec un sous-sol partiellement excavé, un bâtiment annexe et un jardin en terrasse.

Estimation cadastrale, 1973	fr. 314000.–
Assurance-incendie	fr. 456750.–
Estimation officielle, y compris accessoires immobiliers selon liste de l'office	fr. 387000.–

Article 2597, plan folio 6, à Saint-Blaise (haut du village), garage, jardin, verger de 330 m².

Subdivision:	garage	17 m²
	jardin, verger	313 m²

Il s'agit d'une parcelle située dans le haut du village de Saint-Blaise dont une partie porte un garage pour une voiture, en contact avec la rue de la Châtellenie.

Estimation cadastrale, 1973	fr. 7000.–
Assurance-incendie	fr. 5250.–
Estimation officielle	fr. 17000.–

Article 2366, plan folio 3, Sur Vigner, habitation, véranda, garage, remise, place-jardin de 1787 m².

Subdivision:	habitation, véranda	195 m²
	garage, remise	43 m²
	place-jardin	1549 m²

Il s'agit d'une propriété dite «Beau-Site» située à Saint-Blaise, impasse de la Croisée 6, comprenant un bâtiment de trois étages habitables avec un sous-sol, une remise-garage et un court de tennis.

Estimation cadastrale, 1973	fr. 275000.–
Assurance-incendie	fr. 301000.–
Estimation officielle, y compris accessoires immobiliers selon liste de l'office	fr. 481000.–

dès 14 h.:

Cadastre de Saint-Blaise

Article 2469, plan folio 5, à Saint-Blaise (haut du village), habitation, place de 120 m².

Subdivision:	habitation	79 m²
	place	41 m²

Il s'agit d'une propriété dite «Petite Châtelainie» située à Saint-Blaise, rue de la Châtellenie 23, comprenant un bâtiment de deux étages avec rez-de-chaussée, bâtiment qui a la particularité d'être solidaire du bâtiment voisin élevé sur l'article 3156.

Estimation cadastrale, 1973	fr. 92000.–
Assurance-incendie	fr. 113750.–
Estimation officielle, y compris accessoires immobiliers selon liste de l'office	fr. 82000.–

Article 2621, plan folio 6, à Saint-Blaise (haut du village), habitation, garage, serre, vigne et verger de 4185 m².

Subdivision:	habitation, garage	445 m²
	serre	40 m²
	place-jardin	1311 m²
	vignes (act. surf. de verger)	375 m²
	verger	2014 m²

Il s'agit d'une propriété dite «Sans-Souci» située à Saint-Blaise, chemin de la Petite France 6, comprenant un bâtiment de deux étages et un comble habitable, un jardin supérieur.

Estimation cadastrale, 1973	fr. 330000.–
Assurance-incendie	fr. 323750.–
Estimation officielle, y compris accessoires immobiliers selon liste de l'office	fr. 390500.–

Article 391, plan folio 7, Les Fourmillières, vigne de 779 m² (act. surface de verger).

La parcelle est située au pied de la Falaise qui porte le haut du village de Saint-Blaise, dans une zone d'habitation à faible densité, sans garantie des services publics.

Estimation cadastrale, 1973	fr. 2700.–
Estimation officielle	fr. 35000.–

Article 1160, plan folio 7, Les Fourmillières, vigne de 442 m² (act. surface de jardin).

La parcelle est située au pied de la Falaise qui porte le haut du village de Saint-Blaise, dans une zone d'habitation à faible densité, sans garantie des services publics.

Estimation cadastrale, 1973	fr. 1500.–
Estimation officielle	fr. 16000.–

Pour une désignation plus complète de tous les articles ci-dessus on se réfère au registre foncier dont les extraits sont déposés à l'office soussigné, ainsi qu'aux rapports de l'expert, à la disposition des intéressés.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'office soussigné où ils peuvent être consultés, dès le 17 juin 1977.

Chaque article fera l'objet d'enchères séparées et la vente sera définitive et l'adjudication prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état-civil ou pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce. Les intéressés sont rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger, ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Les immeubles article 1950 (La Châtelainie), article 2597 (garage) et article 2469 (Petite Châtelainie), pourront être visités le mardi 14 juin 1977, de 14 h. 30 à 16 h. 30.

Les autres immeubles article 2366 (Beau-Site) et article 2621 (Sans-Souci), pourront être visités le mercredi 15 juin 1977, de 14 h. 30 à 16 h. 30.

2001 Neuchâtel, le 28 mai 1977 Office des faillites, Neuchâtel

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. Thurgau (2292[2])

Einzige betreibungsrechtliche Liegenschaftensteigerung

Schuldner: **Keller Martin**, Säntisstrasse 5a, 8280 Kreuzlingen.

Liegenschaft: Grundbuch Kreuzlingen: Stockwerk-Einzelblatt 6 = 91/1000 Anteil Miteigentum (Stockwerkeigentum) an der Liegenschaft E. Bl. 1185 Grundbuch Kreuzlingen, mit Sonderrecht an der 5-Zimmer-Wohnung Nr. 106 2. Stock mitte (80/1000 Anteil), Garage Nr. 6 (11/1000 Anteil) und Nebenräume, lt. Begründungsvertrag Beleg 341/1965 und Aufteilungsplan Beleg 341 b/1965, an der Säntisstrasse 5a, Kreuzlingen.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 249 000.–.

Beschreibung der zu Stockwerkeigentum aufgeteilten Liegenschaft Parz. Nr. und E. Bl. 1185.

16 a 74 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Garten mit Appartementhaus Nr. 181 IV an der Säntisstrasse 5, 5a, Kreuzlingen.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 3 100 000.–.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1. Rang.

Steigerungstag: Donnerstag, 21. Juli 1977, nachmittags, 15.00 Uhr.

Steigerungslokal: Hotel Schweizerhof, Hauptstrasse 72, Kreuzlingen.

Eingabefrist: bis 1. Juli 1977.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 20 000.– zu leisten.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Büro des Betreibungsamtes Kreuzlingen vom 6. bis 15. Juli 1977.

8280 Kreuzlingen, den 6. Juni 1977 Betreibungsamt Kreuzlingen

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Graubünden (2311[2])

Schuldner: **Duri und Anton Riedi,** Garage und Taxiunternehmung, 7078 Lenzerheide (im Handelsregister nicht eingetragene Kollektivgesellschaft Riedi & Sohn).

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Alvaschein: 1. Juni 1977.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, das heisst bis zum 1. Oktober 1977.

Sachwalterin: Revisa Treuhand AG, Quaderstrasse 7, 7000 Chur.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen mit gesonderter Zinsberechnung, Wert 1. Juni 1977, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel (Rechnungskopien, Auszüge, Schuldschein usw.) innert 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung, das heisst bis zum 1. Juli 1977, bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Gläubiger, die ihre Forderung nicht oder verspätet anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Freitag, 2. September 1977, 14 Uhr, im Hotel Weisses Kreuz, Vazerolgasse 19, 7000 Chur.

7000 Chur, den 10. Juni 1977

Die Sachwalterin:
Revisa Treuhand AG
Quaderstrasse 7, 7000 Chur
Tel. 081 22 21 16

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Ct. de Vaud (2312)

Débitrice: **Nibbio SA,** à Lausanne.

Prolongation au 3 juillet 1977 selon décision du 31 mai 1977.

1816 Chailly-sur-Clarens, le 11 juin 1977

Le commissaire au sursis:
R. Lorenz

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern (2293)

Schuldner: **Meyer & Cie.,** Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, Erlach.

Verhandlungstermin: Freitag, 17. Juni 1977, vormittags 8.30 Uhr, im Amthaus in Erlach.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termin mündlich oder vor demselben schriftlich anbringen.

3235 Erlach, den 2. Juni 1977

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
Rauber

Ct. de Neuchâtel (2313)

Débitrice: **Madliger & Challandes Ing. S.A.,** à Neuchâtel (mandataire: Me Bertrand Reeb, avocat, Neuchâtel).

Commissaire: Me Raymond Spira, avocat, à La Chaux-de-Fonds.

Date, heure et lieu de l'audience: lundi 4 juillet 1977, à 9 h., au Château de Neuchâtel, salle du Tribunal.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

2000 Neuchâtel, le 7 juin 1977

Le greffier du Tribunal cantonal:
Lambert

Ct. de Neuchâtel (2314)

Débitrice: **Gunzinger E. & Cie.,** à Neuchâtel (mandataire: Me Freddy Rumo, avocat, à La Chaux-de-Fonds).

Commissaire: Me Jean-Paul Bourquin, avocat, à Neuchâtel.

Date, heure et lieu de l'audience: lundi 4 juillet 1977, à 14 h. 45, au Château de Neuchâtel, salle du Tribunal.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

2000 Neuchâtel, le 7 juin 1977

Le greffier du Tribunal cantonal:
Lambert

Ct. de Neuchâtel (2324)

Débitrice: **Poldy Froidevaux S. à r.l.,** à La Chaux-de-Fonds (curateur: M. Pierre Pauli, expert-comptable, La Chaux-de-Fonds).

Commissaire: Me Mathieu North, avocat, à Neuchâtel.

Date, heure et lieu de l'audience: lundi 4 juillet 1977, à 17 h. 15, au Château de Neuchâtel, salle du Tribunal.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

2000 Neuchâtel, le 8 juin 1977

Le greffier du Tribunal cantonal:
Lambert

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Zürich (2325)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 18. Mai 1977, den von der Firma **Stiefel Transport AG,** Uetlibergstr. 20, Postfach, 8045 Zürich, vertreten durch Dr. E. Hürlimann, Talstrasse 9, 8001 Zürich, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Als Liquidationsorgane wurden bestellt:

Liquidator: Rechtsanwalt Dr. iur. Hans Urech, Löwenstrasse 19, 8001 Zürich.

Gläubigerausschuss:
Dr. Walter Egger, c/o Schweiz. Kreditanstalt, Zürich,
Othmar Mauchle, Feldblumenstrasse 74, 8134 Adliswil,
Daniel Stark, c/o Muldenzentrale AG, Zschokkestrasse 23, 8037 Zürich.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Die der Nachlassschuldnerin bewilligte Stundung ist mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendigt.

8004 Zürich, den 7. Juni 1977

Bezirksgericht Zürich
3. Abteilung
Der ao. Gerichtsschreiber:
Stäubli

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Bern (2294)

Auflage des Rechenschaftsberichtes gemäss Art. 316 r SchKG

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Hassler & Co AG,** Heizungen, Biel, liegen den beteiligten Gläubigern der Rechenschaftsbericht sowie der Status per 31. Dezember 1976 bei der unterzeichneten Liquidatorin während 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 11. Juni 1977, zur Einsicht auf.

2501 Biel, den 6. Juni 1977

Die Liquidatorin:
Treuhand Strasser AG
Hugistr. 12, 2501 Biel

Kt. Zug (2315)

Lastenverzeichnis und Inventar

Im Liquidationsverfahren im Sinne von Artikel 134 VZG über die **Wohnbau AG,** 6343 Rotkreuz (GBP Nr. 67 und Nr. 1005 im Grundbuch der Gemeinde Risch) liegen beim unterzeichneten Konkursamt Lastenverzeichnis und Inventar den Beteiligten zur Einsicht auf.

Das Lastenverzeichnis erwächst in Rechtskraft, sofern es nicht innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Juni 1977 durch Klage im Doppel beim Kantonsgericht Zug angefochten wird.

6300 Zug, den 7. Juni 1977

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Konflikt mit bereits eingetragenen
— Fabrik- und Handelsmarken bzw.
— Geschäftsfirmen

Wir erinnern Sie daran, dass gegen 325000 Marken und gegen 230000 Geschäftsfirmen in der Schweiz eingetragen sind. Verlangen Sie daher bei den unten angegebenen Ämtern eine Abklärung darüber, ob die von Ihnen zur Kennzeichnung Ihrer Waren oder Ihres Unternehmens gewählte Bezeichnung mit bereits eingetragenen Marken oder Firmen bzw. -Zusätzen in Konflikt kommen könnte oder nicht. Unter Umständen bewahren Sie sich dadurch vor grossem finanziellem Schaden.

Eidg. Amt für das Handelsregister
3003 Bern

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
3003 Bern

Conflit avec
— des marques de fabrique et de commerce, resp.
— des raisons de commerce déjà enregistrées

Sachez qu'environ 325000 marques et 230000 raisons de commerce sont déjà enregistrées en Suisse. Demandez alors aux offices sous-mentionnés, si la désignation que vous avez choisie pour distinguer vos produits ou votre entreprise entre ou non en conflit avec des marques, des raisons de commerce ou respectivement des éléments de celles-ci qui sont déjà enregistrés. C'est là une mesure de prudence qui pourra, selon les circonstances, vous éviter de gros dommages financiers.

Office fédéral du registre du commerce
3003 Berne

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
3003 Berne

Collisione con
— marchi di fabbrica e di commercio o con
— nomi di ditte già registrati

Sappiate che in Svizzera sono registrati circa 325000 marchi e circa 230000 ragioni sociali. Informatevi quindi in tempo presso gli uffici sotto menzionati se la designazione da voi scelta per contraddistinguere i vostri prodotti o la vostra ditta possa entrare in collisione con marchi o con ditte o rispettivamente loro complementi già registrati. È questa una misura di prudenza che, secondo le circostanze, può preservarvi da gravi danni finanziari.

Ufficio federale del registro di commercio
3003 Berna

Ufficio federale della proprietà intellettuale
3003 Berna

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

27. Mai 1977.
Personalvorsorgestiftung der Vereinigung der Jugend-Musikschulen des Kantons Zürich in Horgen, in Horgen (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1975, S. 555). Die Unterschrift von Edwin Rüegg ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Heinz Hemmeler, von Zürich, in Oberengstringen, Präsident des Stiftungsrates; Eugen Müller, von Wiliberg, in Wallisellen, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Paul Höhener, von Thal, in Bülach, Verwalter, dem Stiftungsrat nicht angehörend; die beiden Erstgenannten zeichnen nicht gemeinsam.

27. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der Einzelfirma Lothar Pawelke, Zylinderschleifwerk, Schaffhauserstrasse 29, 8152 Glattbrugg, in Opfikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Schaffhauserstrasse 29, in Glattbrugg (c/o Lothar Pawelke, Zylinderschleifwerk). Datum der Stiftungsurkunde: 10. 5. 1977. Zweck: Versicherungsmässige Fürsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stifterfirma «Lothar Pawelke, Zylinderschleifwerk», in Opfikon, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Lothar Pawelke, deutscher Staatsangehöriger, in Kloten, Präsident des Stiftungsrates.

31. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der P. Marti, dipl. Bauing. ETH/SIA Ingenieurunternehmung AG, bisher in Zürich 6 (SHAB Nr. 171 vom 24. 7. 1976, S. 2124). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 12. 5. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der P. Marti, dipl. Bauing. ETH/SIA Ingenieurbüro AG.** Sitz der Stiftung ist Männedorf. Adresse: Haldenstrasse 65 (c/o P. Marti, dipl. Bauing. ETH/SIA Ingenieurbüro AG). Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun «P. Marti, dipl. Bauing. ETH/SIA Ingenieurbüro AG» und hat ihren Sitz in Männedorf.

31. Mai 1977.
Ferienheim Röseligarten in Sitzberg, in Turbenthal, Stiftung (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1977, S. 1497). Mit Verfügung der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich vom 19. 4. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

31. Mai 1977.
Fürsorgestiftung der Firma Sperrholz AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1962, S. 3091). Laut vom Bezirksrat Zürich am 21. 4. 1977 gefasstem Beschluss ist diese Stiftung, weil vermögenslos, im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRV).

31. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der Papier-Thiel Aktiengesellschaft, bisher in Zürich 9 (SHAB Nr. 237 vom 9. 10. 1976, S. 2859). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 28. 4. 1977 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Sitz der Stiftung: Rümlang. Adresse: Industriestrasse 59 (bei der Papier-Thiel Aktiengesellschaft). Sitz der Firma «Papier-Thiel Aktiengesellschaft», deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, ist jetzt Rümlang. Johannes Rellstab, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Rüschlikon.

31. Mai 1977.
Wohlfahrtsfonds der SKF (Schweiz), in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1975, S. 2197). Die Unterschrift von Per Olof Lindgren ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Torgny Frykman, schwedischer Staatsangehöriger, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

31. Mai 1977.
Stiftungsfonds der SKF (Schweiz), in Zürich 8 (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1975, S. 2197). Die Unterschrift von Per Olof Lindgren ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Torgny Frykman, schwedischer Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Juni 1977.
Pensionskasse der Angestellten der Ernst Göhner AG, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1976, S. 506). Unterschrift von Viktor Kühnlein erloschen. Hermann R. Ludwig, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun als Vizepräsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift: Hans Mion, von Zürich, in Gais, Mitglied des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Gaudenz Tscharner, Präsident des Stiftungsrates, und Hermann R. Ludwig, Vizepräsident des Stiftungsrates, miteinander zeichnen, oder dass je einer derselben mit Hans Mion (vorgenannt) oder Gerhard Hoppe oder Rudolf Stücheli, Mitglieder des Stiftungsrates, oder mit dem Kollektivunterschriftsberechtigten Hektor Kuhn zeichnet.

1. Juni 1977.
Pensionskasse der Arbeiter der Ernst Göhner Betriebe, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1976, S. 506). Unterschrift von Viktor Kühnlein erloschen. Gaudenz Tscharner führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Max Jakob Kürsteiner, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun als Vizepräsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift: Walter Meierhans, von Griesenberg, in Altstätten, Mitglied des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Gaudenz Tscharner, Präsident des Stiftungsrates, und Max Jakob Kürsteiner, Vizepräsident des Stiftungsrates, miteinander zeichnen, oder je einer von ihnen mit Hans Mion, nun in Gais, oder Ernst Hangartner oder Walter Meierhans oder Emil Hegetschweiler oder Benedikt Steger, Mitglieder des Stiftungsrates, oder mit Kollektivprokurist Hektor Kuhn, zeichnet.

1. Juni 1977.
Personalvorsorgestiftung der Firma Lanz & Frey AG, bisher in Opfikon (SHAB Nr. 227 vom 28. 9. 1974, S. 2619). Mit Beschluss des Bezirksrates Bülach vom 12. 5. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Sitz der Stiftung ist Niederhasli. Adresse: Gewerbestrasse 16 (c/o Lanz & Frey AG). Sitz der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, ist Niederhasli. Ernst Baggenstoss, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Stadel bei Niederglatt.

2. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Jacobs AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Klausstrasse 4/6 in Zürich 8 (c/o Jacobs AG). Datum der Stiftungsurkunde: 3. 5. 1977. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Jacobs AG», in Zürich, und weiterer mit dieser wirtschaftlich und finanziell verbundener Gesellschaften sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Paul-Gerhard Heitbrink, deutscher Staatsangehöriger, in Delmenhorst (Deutschland), Präsident des Stiftungsrates; Georg Thomann, von Affeltrangen TG, in Winterthur, und Jaques Max Weber, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

2. Juni 1977.
Personalwohlfahrtsstiftung der Kontrofina-Holding-Aktiengesellschaft, in Zollikon (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1967, S. 1377). Die Unterschriften von Max Dangel-Lendi und Werner Rosenberger sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ernst Heer, von und in Glarus, und Hans Ulrich Fröhlich, von Zürich und Wäldi, in Zürich. Mitglieder des Stiftungsrates.

2. Juni 1977.
Hilfsfonds der Sektion Winterthur des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz, in Winterthur 3, Stiftung (SHAB Nr. 140 vom 17. 6. 1972, S. 1589). Die Unterschrift von Theo Schlenz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Greutert, von Rümlang, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Kornweg 12, in Winterthur 3 (c/o Hans Greutert).

3. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Müller-Barbieri AG, in Wettswil, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Moosstrasse (c/o Müller-Barbieri AG). Datum der Stiftungsurkunde: 5. 5. 1977. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Müller-Barbieri AG», in Wettswil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Hürlimann, von Krummenau SG, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Otto Blattner, von Küttigen AG, in Bonstetten; Werner Wohlgemuth, von und in Zürich; Lucien Zumsteg, von Gansingen, in Bonstetten, und Ferdinand Arnold, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Rudolf Osterwalder, von Waldkirch SG und Gaiserwald SG, in Schlieren, Protokollführer des Stiftungsrates (ihm nicht angehörend).

3. Juni 1977.
Angestellten-Fürsorgefonds der Fiat (Suisse) SA, Filiale Zürich, in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1976, S. 575). Unterschrift von Dr. Mario Vaschetti erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Gaston Berberat, von Lajoux, in Möriken-Wildegg, Präsident des Stiftungsrates.

3. Juni 1977.
Arbeiter-Fürsorgefonds der Fiat (Suisse) SA, Filiale Zürich, in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1976, S. 575). Unterschrift von Dr. Mario Vaschetti erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Gaston Berberat, von Lajoux, in Möriken-Wildegg. Präsident des Stiftungsrates.

3. Juni 1977.
Personal-Stiftung der Leder Locher AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1967, S. 4136). Die Unterschrift von Lottchen Rauber ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Erich W. Dubs, von Zürich, in Wallisellen; ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zweien: Albert Nussbaumer, von Oberägeri, in Zug, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

6. Juni 1977.
Anlagestiftung der Migros-Pensionskassen, in Zürich 5 (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1974, S. 2497). Unterschriften von Walter Urech und Roland Höchle erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Beat Kaufmann, von und in Riehen, Präsident des Stiftungsrates.

6. Juni 1977.
Emdo Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 140 vom 17. 6. 1972, S. 1589). Die Unterschrift von Ernst Gamper ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Escher, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

25. Mai 1977.
Stiftung für zusätzliche Personalvorsorge der Galactina AG, in Belp. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Mai 1977 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie die Fürsorge zugunsten der Hinterbliebenen im Falle des Ablebens eines Arbeitnehmers; die Stiftung kann ferner Leistungen an den Arbeitnehmer erbringen für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Kurt Deggeller, von Schaffhausen, in Kehrsatz, Präsident; Arthur Leu, von Wynigen, in Belp, Vizepräsident, und Hans Peter, von Trüllikon, in Bolligen, Sekretär. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien. Domizil: Birkenweg 2-B, 3123 Belp, im Büro der Galactina AG.

Bureau Bern

27. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der Max Junker AG, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1963, S. 2575). Die Unterschriften von Max Junker, Präsident, sowie von Fritz Lauper, Sekretär, und Ilse Christeller-Junker sind erloschen. Für die Stiftung führen neu Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Stucki, von Blumenstein, in Steffisburg, Präsident, und Gertrud Zuber, von Rüttenen, in Wabern, Gemeinde Köniz, Mitglied des Stiftungsrates.

27. Mai 1977.
Stiftung Buchegg, in Muri bei Bern (SHAB Nr. 107 vom 10. 5. 1975, S. 1270). Die Unterschrift von Sophie Frey-von Wattenwyl, Vizepräsidentin, ist erloschen. Neue Vizepräsidentin des Stiftungskomitees ist Sabine Stüssi, von Haslen, in Bern; sie führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär.

3. Juni 1977.
Jugendmusikschule Bolligen, in Bolligen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt: den in der Einwohnergemeinde Bolligen bzw. in ihren Unterabteilungen, d. h. den Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen wohnhaften Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den von diesen Gemeinden betriebenen Schulen (Untergymnasium, Sekundar- und Primarschulen usw.) einen fachlich fundierten Unterricht durch ausgewiesene Lehrkräfte zu vermitteln. Sie unterstützt alle Anstrengungen, die der Förderung des musischen Unterrichts dienen und mithelfen, bei Kindern und Jugendlichen das musische Empfinden zu vertiefen. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 9 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Musikschulkommission und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Theodor Lehmann, von Langnau im Emmental, in Bolligen, Präsident; Hansulrich Karlen, von Boltigen, in Bolligen, Vizepräsident; Peter Müller, von Niederbipp, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, und Cuno Amiet, von Selzach, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Mitglieder des Stiftungsrates. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Bolligenstrasse 94, c/o Gemeindeverwaltung Bolligen.

Bureau Biel-Bienne

3. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Wenk SA Machines-Outils, in Biel (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1973, S. 2653). Neu wurde in den Stiftungsrat als Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Maxime Walzer, von Bonfol, in Nidau. Johann Wenk, Präsident, führt nun statt Einzel-, Kollektivunterschrift zu zweien.

3 juin 1977.
Fondation Assurance Vie et Décès du personnel de la Fonderie de Fer et d'Acier S.A., Bienne, à Bienne (FOSC du 18. 3. 1967, Nº 65, p. 961). Arthur Betrix, président, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Klaus Kubli, jusqu'ici secrétaire, a été nommé président. Ont été nommés membres: Manfred Maeder, de Ste-Croix, à Vésenaz, et Friedrich Iseli, de Rüegsau, à Bienne. Le président Klaus Kubli ou Manfred Maeder signent collectivement à deux avec Willy Hagen (déjà inscrit) ou Friedrich Iseli.

Bureau Büren an der Aare

31. Mai 1977.
Pensionskasse der Enicar AG, in Lengnau (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1977, S. 1591). Die Unterschrift des zurückgetretenen Sekretärs Jacques Knoepfler ist erloschen.

Bureau Burgdorf

31. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Schmid & Cie. in Burgdorf und Eriswil, in Burgdorf (SHAB Nr. 128 vom 6. 6. 1964, S. 1767). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 26. 4. 1977, genehmigt von der Vormundschaftskommission der Einwohnergemeinde Burgdorf und der Justizdirektion des Kantons Bern am 17./25. 5. 1977, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorgestiftung Schmid & Cie Burgdorf AG.**

Bureau de Delémont

1er juin 1977.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Lémo (5) S.A., électrotechnique, à Delémont (FOSC du 19. 3. 1977, Nº 66, p. 910). Maria-Silvia Joray, des Riedes-Dessus, commune de Soyhières, à Delémont, a été nommée membre du conseil de fondation, avec signature collective à deux.

Bureau Erlach

27. Mai 1977.
Fürsorgefonds der Firma Gravure SA, in Erlach (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1946, S. 2702). Der Präsident des Stiftungsrates Ernst Winzenried ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Winzenried, von Belp, in Oberburg. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Werner Widmer, von Altnau TG, in Erlach.

Bureau Fraubrunnen

2. Juni 1977.
Wohlfahrtsfonds der Firma Hans Hofer, Metzgerei in Utzenstorf und Filiale in Solothurn, in Utzenstorf (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1946, S. 3283). Die Stiftung wird in Anwendung von Art. 104 HRV im Handelsregister gemäss Entscheid der Justizdirektion des Kantons Bern vom 1. Juni 1977 von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Moutier

3 juin 1977.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de DESPA S.A., à Belprahon (FOSC du 4. 12. 1976, Nº 285, p. 3482). Selon acte authentique du 4 mai 1977, ratifié par la Direction de la Justice du canton de Berne le 25 mai 1977, les statuts de la fondation ont été modifiés sur un point non soumis à publication.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

31. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma U. Schärer's Söhne, in Münsingen (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1943, S. 1986). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. 6. 1976, genehmigt durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 25. 4. 1977, wurde die Stiftung geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma U. Schärer Söhne AG (USM).** Zweck: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Alter, Unfall, Invalidität des Arbeitnehmers selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist; fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäufnete Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Folgende Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien: Paul Schärer, Präsident (bisher); Robert Schärer, von Trachselwald, in Münsingen, Vizepräsident (neu); Hans Jordi, von Dürrenroth, in Zäziwil, Sekretär (neu). Die Unterschriften von Robert Schärer, sen. (bisher Vizepräsident) und von Paul Spahr sind erloschen. Domizil bei Firma U. Schärer Söhne AG (USM), Thunstrasse 55, 3110 Münsingen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

27. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ls. Gianoli AG, in Spiez (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1968, S. 185). Die Stiftung wird, nachdem sie aufgehoben worden ist, gemäss Beschluss der Justizdirektion vom 24. 5. 1977 von Amtes wegen gelöscht.

2. Juni 1977.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Buchdruckerei G. Maurer AG in Spiez, in Spiez (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1960, S. 2564). Hans Zimmerli, von Rothrist, in Spiez, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde in den Stiftungsrat gewählt: Roger Schwab, von Kerzers, in Spiez. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Luzern – Lucerna – Lucerne

1. Juni 1977.
Albert Hofer-Stiftung, in Ebikon (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1969, S. 1009). Albert Hofer-Gübelin ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Nidwalden – Nidwald – Untervaldo Sottoselva

6. Juni 1977.
Stipendienstiftung Dr. Ed. Wymann, in Stans, Errichtung eines Stipendiums für Studierende an der Stiftsschule Engelberg in Engelberg (SHAB Nr. 82 vom 11. 4. 1953, S. 850). Dr. phil. Johannes Zehnder, Präsident, und Hermann Villiger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gehören dem Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. P. Franz Faessler, von Gonten AI, in Engelberg, Präsident, und Kurt Kälin, von Zürich und Einsiedeln, in Buochs.

Zug – Zoug – Zugo

2. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Hydrallag-Intec AG, in Zug, Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma usw. (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1977, S. 314). Dr. Andreas M. Rickenbach, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurden gewählt: Dr. Antonio Planzer, von Altdorf UR, in Zug, Präsident, und Jacques Kehl, von Rebstein SG und Dietikon ZH, in Affoltern am Albis ZH.

3. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Trichema AG, in Baar, Fürsorge für das Personal der Firma usw. (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1975, S. 3112). Brigitte Gerig geb. Müller und Ernst Utiger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurden gewählt: Eduard Leo Peter, von Geuensee LU, in Baar, und Vinzenz Kunz, von Pfaffnau LU, in Baar.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

31 mai 1977.
Fonds de prévoyance en faveur des Soeurs de la Congrégation des Religieuses hospitalières de Ste Marthe, à Fribourg, (Bourguillon). Nouvelle fondation. Date des statuts: 11 mai 1977. But: assurer les Soeurs de la Congrégation des religieuses hospitalières de Ste Marthe à Fribourg, et, le cas échéant, le personnel laïc de ladite Congrégation, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de cinq membres, deux membres étant désignées par les bénéficiaires de la fondation et prises parmi elles et les deux autres membres désignées par le conseil de la Congrégation et choisies dans ce conseil. Irma Schoepfer, d'Escholzmatt LU, à Brünisberg/St-Ours, présidente et Marie Gagnaux, de La Vounaise FR, à Fribourg, secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux de la présidente et de la secrétaire.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

Berichtigung.
Fonds für Pensionierte der Genossenschaftlichen Zentralbank Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1977, S. 1671). Zweck richtig: Wirtschaftliche Sicherung insbesondere gegen Folgen von Alter, Invalidität und Tod von Mitarbeitern der Stifterin, deren Ehegatten und deren Kinder, die nicht oder nur teilweise durch die obligatorische Personalversicherung bei der Coop Personalversicherung (CPV) versichert sind.

31. Mai 1977.
Fürsorgestiftung der Firma Lukas Bürgin & Co., in Basel (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1962, S. 959). Domizil: Aeschenvorstadt 25 (bei Lukas Bürgin & Co. AG).

31. Mai 1977.
Wohlfahrtsstiftung der Richard Eisenbeiss AG und Oel- und Fettwarenfabrik, vormals Rudolf Strübin Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1961, S. 2151). Unterschrift Ernst Anliker, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Helene Kunz, von Brittnau, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

1. Juni 1977.
Pfarrer Karl Merke-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 79 vom 3. 4. 1976, S. 928). Pfr. Andreas Cavelti, Stiftungsratspräsident, ist nun auch Bürger von Basel.

1. Juni 1977.
Vorsorgestiftung für die Ensemble-Musiker des Schweiz. Musikerverbandes (SMV), in Basel (SHAB Nr. 104 vom 4. 5. 1968, S. 959). Domizil nun: Hutgasse 2 (bei Dr. Jürg Schnegelsberg).

1. Juni 1977.
Logier- und Vereinshaus Kleinbasel, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1975, S. 420). Unterschrift Arthur Burger, Kommissionskassier, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hanspeter Gander, von und in Basel, Kommissionsschreiber (Mitglied). Heinrich Rathgeb, bisher Kommissionsschreiber, zeichnet nun als Kommissionskassier (Mitglied) zu zweien.

2. Juni 1977.
Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der St. Johann Lagerhaus- und Schiffahrtsgesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1977, S. 391). Unterschrift Josef Bachmann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Max Zingg, von Busswil bei Melchnau, in Muttenz, Stiftungsratsmitglied.

2. Juni 1977.
Fürsorgekasse für die Arbeiterschaft der St. Johann Lagerhaus- und Schiffahrts-Gesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1977, S. 391). Unterschrift Josef Bachmann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Max Zingg, von Busswil bei Melchnau, in Muttenz, Stiftungsratsmitglied.

2. Juni 1977.
Fürsorgekasse für das Schiffspersonal der St. Johann Lagerhaus- & Schiffahrts-Gesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1977, S. 391). Unterschrift Josef Bachmann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Max Zingg, von Busswil bei Melchnau, in Muttenz, Stiftungsratsmitglied.

3. Juni 1977.
Pensionskasse der Bell AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 147 vom 26. 6. 1976, S. 1830). Henri Voillat, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in St-Sulpice VD.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

27. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Schenk, in Muttenz (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1975, S. 140). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Hansruedi Roth-Strub. Aktuar. Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Bruno Bächlin-Hofmann, von Basel, in Muttenz. Frieda Schenk-Suter, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Aktuarin des Stiftungsrates wie bisher kollektiv zu zweien.

1. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Leuenberger, in Birsfelden, Hauptstrasse 12 (bei der Stifterin), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 17. Dezember 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Fritz Leuenberger, Präsident, und Peter Leuenberger, beide von Melchnau, in Birsfelden.

3. Juni 1977.
Wohlfahrtsfonds der Soleo Basel AG, in Birsfelden (SHAB Nr. 282 vom 30. 11. 1968, S. 2602). Dr. Werner Schneider-Siebenmann ist als Aktuar zurückgetreten, bleibt Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Aktuar des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Peter Thommen-Jetzer, von Diegten, in Pratteln.

3. Juni 1977.
Stiftung der Roba, Schiffahrtsagentur- & Lagerhaus AG, in Münchenstein (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2705). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 123 vom 28. 5. 1977, S. 1767) im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft von Amtes wegen gelöscht.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

6. Juni 1977.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fritz Buchter-Schöttli, Hallau, in Hallau (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1965, S. 329). Neu gehören dem Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Beat Buchter, von Thayngen, in Hallau, als Mitglied, und Luzian Giamara, von Tarasp, in Siblingen, als Rechnungsführer.

Appenzell A. Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Externo

3. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Sutter AG, Metzgerei und Salamifabrikation, in Teufen (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1965, S. 561). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 8. März 1977 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. Mai 1977 die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Betriebe Ernst Sutter AG Teufen.** Ernst Otto Sutter-Brenner, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Sutter-Alder, bisher Stiftungsrat, ist nun Präsident; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu in den Stiftungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Margrith Sutter-Alder, von Bühler, in Teufen.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

27. Mai 1977.
Stiftung Festungsbrigade 13, in Mels (SHAB Nr. 100 vom 29. 4. 1972, S. 1098). Die Unterschrift von Four. Peter Willi, Stiftungsratsmitglied und Kassier, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Kassier gewählt Kpl Jakob Ackermann, von und in Mels. Der Präsident und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

27. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Jos. Hager's Erben, Baugeschäft, in Uznach (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1958, S. 310). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 22. April 1977 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «Bochsler & Co., Baugeschäft», der Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma Bochsler & Co., Baugeschäft.** Die Unterschrift von Ida Oberholzer, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Peter Bochsler, von und in Uznach. Adresse: bei der Stifterfirma, Escherstrasse 7.

27. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Kaufmann & Co. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 206 vom 2. 9. 1972, S. 2316). Die Unterschrift von Hugo Kaufmann, Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Willi Kaufmann ist nun Präsident und führt anstelle der Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Franz Wohlgensinger, von Mosnang, in Herisau.

Aargau – Argovie – Argovia

31. Mai 1977.
Stiftung Reusstal, in Bremgarten (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1976, S. 4). Dr. Richard Maurer, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Holderbank AG. Domiziladresse neu (infolge behördlicher Änderung): Zürcherstrasse 8.

31. Mai 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Kern AG, Elektro- und Radio-Installationen, Brugg, in Brugg (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1963, S. 333). Otto Kern, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Riniken.

31. Mai 1977.
Urech'sches Kinderspital und reformiertes Kinderheim Brugg, in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1975, S. 1499). Neue Stiftungsurkunde vom 11. 5. 1977 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörden vom 23. 3. und 28.3. 1977. Neuer Name: **Reformiertes Kinderheim Brugg.** Neuer Zweck: Führung eines Kinderheimes und einer heilpädagogischen Abteilung. Stiftungsrat nun: 7–11 Mitglieder.

31. Mai 1977.
Personalvorsorgestiftung der Firma Hitachi Sales AG, in Lenzburg (SHAB Nr. 110 vom 12. 5. 1973, S. 1381). Unterschrift Marcel A. Gobalet, Stiftungsratspräsident, erloschen. Rudolf Villiger, Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien, jedoch nur mit dem Präsidenten, neu: Gustav Werder, von Schinznach-Bad, in Aarau, Stiftungsratsmitglied, und Fritz Kugler, von Pfaffnau, in Staufen, Zeichnungsberechtigter.

31. Mai 1977.
Alterskasse der Firma Vollmar & Schatzmann, Kartonfabrik, Lenzburg, in Lenzburg, Stiftung (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 70). Neue Stiftungsurkunde vom 11. 3. 1977 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 4. 1977. Neuer Name: **Alterskasse der Vollmar & Schatzmann AG.** Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin oder für deren Hinterbliebene gegen wirtschaftliche Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder Tod. Domiziladresse: Seonerstrasse 251.

1. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Kurt Lüscher, Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1969, S. 938). Unterschrift Jachen Raschèr, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Hans Peter Burri, von Guggisberg, in Aarau, Stiftungsratsmitglied.

1. Juni 1977.
Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Walter Burger AG, Baden, in Baden (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1961, S. 55). Walter Burger-Keller, bisher Stiftungsratspräsident, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied weiterhin einzeln. Walter Burger-Schmid, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident, jedoch nun einzeln. Domiziladresse neu: Dättwil, Rohrdorferstrasse 2396.

2. Juni 1977.
Andrew Sommerfield-Stiftung, in Baden (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1966, S. 1498). Unterschrift Julius Michels, Stiftungsratsmitglied, infolge Todes erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ottmar Sommerfeld, israelischer Staatsangehöriger, in Nahariya (IL), Stiftungsratsmitglied.

2. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Agro AG, in Hunzenschwil (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1967, S. 3502). Alfred Grossauer, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Aarau.

3. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Weber AG, in Rothrist (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1957, S. 2688). Unterschrift Paul Weber, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Siegfried Weber, von und in Rothrist, Stiftungsratspräsident.

3. Juni 1977.
Personalfürsorgestiftung der Triumph Spiesshofer & Braun-Gruppe, in Zurzach (SHAB Nr. 126 vom 1. 6. 1974, S. 1514). Unterschrift Johannes Abegg, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Franz Nebel, von Zürich, in Bassersdorf, Stiftungsratsmitglied.

6. Juni 1977.
Personalfürsorgefonds der Firma E. Haller AG, Pflanzenkulturen Brugg, in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 289 vom 8. 12. 1956, S. 3116). Domiziladresse neu: Annerstrasse 5.

Tessin – Tessin – Ticino

Distretto di Mendrisio

6 giugno 1977.
Fondazione Angelo Castelletti per opere di assistenza, in Chiasso, opere filantropiche e caritative ecc. (FUSC del 17. 7. 1971, N° 164, p. 1779). Albino Fischer, deceduto, non fa più parte del consiglio direttivo (C. D.); la sua firma è estinta. Attualmente il C. D. è composto come segue: Don Franco Riva, presidente (confermato); Lorenzo Gilardoni, già segretario, vice-presidente; Brunello Perucchi, da Stabio, in Chiasso, membro (nuovo). La fondazione è impegnata di fronte ai terzi dalla firma del presidente o vice-presidente con un membro.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Aigle

3 juin 1977.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Compagnie des produits électrochimiques et électrométallurgiques, Société Anonyme, à Bex (FOSC du 15. 3. 1958, p. 741). Suivant décision du Département de l'intérieur et de la santé publique du 16 juin 1965, la susdite fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Lausanne

Rectifications.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Beyeler machines S.A., à Crissier (FOSC du 4. 6. 1977, p. 1843). Le membre du conseil Philippe Chaulmontet est également d'Eclépens et non d'Ecublens comme publié.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société Bond Worth International S.A., à Lausanne (FOSC du 4. 6. 1977, p. 1843). Le membre du conseil est François Carrard et non Carrad comme publié.

Complément.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Association des repas chauds à domicile, à Lausanne (FOSC du 28. 5. 1977, p. 1767). Suzanne Guex est secrétaire.

3 juin 1977.
Caisse complémentaire de retraite et de prévoyance des cadres de La Suisse, Société d'assurances sur la vie et de La Suisse, Société d'assurances contre les accidents, à Lausanne, fondation (FOSC du 12. 4. 1975, p. 956). La signature de Markus Kreis et de Raymonde Favez est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du membre du conseil et gérant Gaston Lecuit, du Luxembourg, à Epalinges.

Bureau de Nyon

3 juin 1977.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Roger Egger et Ervé-Sports, à Nyon (FOSC du 9. 7. 1971, p. 56). Selon décision du Département de l'intérieur et de la santé publique du 25 mai 1977, la raison sociale de la fondation est modifiée en celle de: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Roger Egger S.A. et «Ervé» Mme V. Egger.** Statuts modifiés le 25 mai 1977.

Bureau de Vevey

3 juin 1977.
Fondation en faveur du personnel de la Maison J. L. Viquerat, Clarens, à Montreux (FOSC du 31. 12. 1959, p. 3653). La signature du vice-président Edouard Viquerat et celle du membre Hans Flück sont radiées. Gilbert Carando, de Villeneuve VD, à Corsier VD, est vice-président, et Claudine Villard, de Daillens, à Montreux, est membre; ils signent collectivement à deux.

Bureau d'Yverdon

3 juin 1977.
Fondation Chasseron, à Yverdon (FOSC du 4. 10. 1975, p. 2677). Cette fondation est radiée d'office du registre du commerce d'Yverdon par suite de transfert du siège à Lausanne (FOSC du 21. 5. 1977, p. 1671).

6 juin 1977.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'Edmond Delay, à Yvonand (FOSC du 3. 2. 1962, p. 365). Par décision du 24 mai 1977 le Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud a entériné les statuts de la fondation datés du 17 mai 1977. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Delay S.A. et Delay TV. Ingénieurs-Conseils S.A.** Conseil de fondation porté à six membres. Edmond Delay, président (inscrit); Paul-Edmond Delay, de Provence, à Yvonand, vice-président; Raymond Grize, de Villars-Burquin, à Yvonand, secrétaire; Marcel Thévenaz, de Bullet, à Yvonand, administrateur. Pierre Perelyguine, secrétaire-caissier, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Ami Blanc n'est plus vice-président, sa signature est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou l'administrateur. Les pouvoirs conférés à Edmond Delay, président, sont modifiés en ce sens.

Wallis – Valais – Vallese

31 mai 1977.
Fondation Pierre Gianadda, à Martigny. Nouvelle fondation constituée par acte authentique du 24 février 1977. But: assurer la conservation et la mise en valeur des vestiges du temple gallo-romain découvert en 1976 à Martigny, mettre à disposition du service des musées cantonaux des locaux pour l'exposition d'objets romains découverts à Martigny et créer ainsi le musée gallo-romain de Martigny, utiliser à des fins culturelles des salles d'exposition et contribuer, de façon générale, à l'essor culturel et touristique de Martigny. Conseil de fondation composé de 9 à 11 membres. La fondation est engagée par les signatures collectives à deux du président Léonard Gianadda, de Salvan, à Martigny; du vice-président Antoine Zufferey, de St-Luc, à Sierre; et du caissier Jean Bollin, d'Orsières, à Martigny.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

2 juin 1977
Fonds de prévoyance en faveur du personnel supérieur de Billeter S.A., à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC du 5. 10. 1968, N° 234, p. 2152). André Billeter, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. A été nommé Willy Steffen, de Lützelflüh BE, à Alfermée, président; Hugo Sörensen, jusqu'ici président, devient secrétaire, et Roger Sermet reste membre, tous avec signature collective à deux.

2 juin 1977.
Fondation Fabrique John-A. Chappuis S.A., à Peseux (FOSC du 11. 5. 1974, N° 109, p. 1304). Selon arrêté du Conseil d'Etatde la République et Canton de Neuchâtel du 13 mai 1977, cette fondation est dissoute de plein droit, le but ayant cessé d'être réalisable. Elle est radiée du registre du commerce, les droits et obligations ayant été repris par la «Caisse de retraite et de prévoyance Jac», à Peseux, ci-après inscrite.

2 juin 1977.
Caisse de retraite et de prévoyance du personnel de la Fabrique John-A. Chappuis S.A., à Peseux (FOSC du 14. 6. 1975, N° 136, p. 1643). Selon arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 13 mai 1977, cette fondation est dissoute de plein droit, le but ayant cessé d'être réalisable. Elle est radiée du registre du commerce, les droits et obligations ayant été repris par la «Caisse de retraite et de prévoyance Jac», à Peseux, ci-après inscrite.

2 juin 1977.
Caisse de retraite et de prévoyance Jac, à Peseux. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 6 mai 1977, une fondation. Celle-ci reprend les droits et obligations de la «Fondation Fabrique John-A. Chappuis S.A.», à Peseux, créée le 9 octobre 1958, et de la «Caisse de retraite et de prévoyance du personnel de la Fabrique John-A. Chappuis S.A.», à Peseux, créée le 15 août 1963, ci-dessus radiées. Elle a pour but d'assurer ses membres contre les conséquences économiques de la retraite, du décès et de l'invalidité. Sont membres de la fondation ceux qui étaient assurés par la caisse de retraite et de prévoyance du personnel de la Fabrique John.-A. Chappuis S.A., conformément aux statuts et au réglement y relatifs. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 6 membres au moins. Font partie du comité: Michel Audétat, des Verrières, à Rochefort, président; Fernand Roethlisberger, de Thielle-Wavre, à Colombier, vice-président; Jacques Wésoly, de nationalité française, à Cortaillod, secrétaire; Germain Barthoulot, des Pommerats, à Peseux; André Brandt, de La Chaux-de-Fonds, à Auvernier, et Charly Gaillard, du Bullet, à Auvernier, membres. A été nommé gérant de la fondation, Charles Neuhaus, de et à Neuchâtel. La fondation est engagée par la signature collective à 3 membres du conseil de fondation ou par la signature de 2 membres du conseil de fondation et du gérant. Adresse: rue de Neuchâtel 13, chez M. Germain Barthoulot.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 mai 1977.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Girard-Perregaux et Cie S.A., ancienne fabrique Mimo, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 31. 12. 1966, N° 307). Par arrêté du Conseil d'Etat de la République et Cantonde Neuchâtel du 1er avril 1977, l'acte de fondation a été revisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: le nom de la fondation devient **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Girard-Perregaux S.A. et des entreprises affiliées.** Le fonds a pour but de venir en aide aux membres de l'administration, de la direction et du personnel de Girard-Perregaux S.A. et des sociétés affiliées en cas de vieillesse, maladie, accidents, invalidité, chômage, décès ou autres circonstances analogues, d'améliorer ou de maintenir les prestations assurées par la fondation Girard-Perregaux S.A. Le fonds est administré par un conseil de fondation de 3 à 5 membres nommés par la fondatrice; il comprend au moins un membre choisi parmi les bénéficiaires. Le conseil de fondation est actuellement composé de Jean-Edouard Friedrich, membre inscrit, qui devient président; Charles Virchaux, qui n'est plus secrétaire, mais reste membre, et Jacques Vuilleumier, de La Sagne NE et Tramelan, à La Chaux-de-Fonds, nommé secrétaire-caissier, qui signent collectivement à deux. Les signatures de Willy Graef, président, et Pierre-André Chaignat, caissier, sont radiées.

2 juin 1977.
Fondation Louis Jeanneret S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 1. 4. 1961, N° 76). Par arrêté du 24 mai 1977, le Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel a constaté la dissolution de plein droit de la dite fondation et mandaté le conseil communal de La Chaux-de-Fonds à requérir la radiation de la fondation dissoute au registre du commerce. Cette fondation est radiée d'office (art. 104 ORC) du registre du commerce.

2 juin 1977.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Vydiax S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 11. 3. 1972, N° 60, p. 638). Par arrêté du 13 mai 1977, le Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel a constaté la dissolution de plein droit de la dite fondation et mandaté le Conseil communal de La Chaux-de-Fonds à requérir la radiation de la fondation dissoute au registre du commerce. Cette fondation est radiée d'office (art. 104 ORC) du registre du commerce.

Bureau de Neuchâtel

18 mai 1977.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau d'Ingénieurs E. Guélat – R. Weinmann, à Neuchâtel (FOSC du 12. 7. 1975, N° 160, p. 1927). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 12. 4. 1977, la susdite fondation est dissoute de plein droit. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée du registre du commerce.

31 mai 1977.
Fondation de prévoyance de la Maison A. Romang et fils, à Neuchâtel (FOSC du 15. 11. 1975, N° 268, p. 3048). Suivant acte authentique du 5 mai 1977 et arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel, du 15 avril 1977, le nom de la fondation est devenu: **Fondation de prévoyance de la Maison Michel Romang.** Le but de la fondation devient le suivant: protéger le personnel de la Maison Michel Romang lui consacrant tout son temps, leurs conjoints et leurs descendants, contre les conséquences économiques d'un accident, d'une maladie, de l'invalidité, de la vieillesse et du décès. La gestion de la fondation est dorénavant confiée à un conseil de fondation composé d'un à trois membres. La fondation est engagée par son président et, si le conseil comprend deux ou plusieurs membres, par le président qui signe collectivement avec un autre membre. Michel Romang, président, engage maintenant la fondation par sa signature individuelle. Rue du Tertre 40.

1er juin 1977.
Fondation en faveur du personnel de l'entreprise Jacques Grisoni, Cressier, à Cressier. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 13. 5. 1977, une fondation qui a pour but de faciliter la réalisation de la prévoyance en faveur des employés et ouvriers de l'entreprise Jacques Grisoni et en faveur de leur proches, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, du décès, de la maladie, des accidents et du chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 4 membres, dont 2 nommés par la direction de l'entreprise et 2 par le personnel de celle-ci. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Celui-ci est composé de Jacques Grisoni, de Noiraigue, à Cressier, président; Christian Jeanneret, de Travers, à Cressier; Roger Ryser, de Heimiswil BE, à Cornaux, secrétaire, et Francis Descombes, de Lignières, à Cressier. Adresse: chemin des Devins, dans les bureaux de Jacques Grisoni.

1er juin 1977.
Fondation pour la diffusion de la musique ancienne, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 27. 4. 1977, une fondation, qui a pour but de faire connaître la musique ancienne, grâce aux journées internationales de musique ancienne créées en 1976 par Mademoiselle Denise Perret, par des concerts, cours, concours, émissions, conférences et tous autres moyens visant le même but. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 4 ou 5 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle de Denise Perret, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, directrice, et Marcel-André Treuthard, de Zweisimmen BE, à Neuchâtel, tous deux membres du comité. Adresse de la fondation: Caille 78.

2 juin 1977.
Fondation des Fabriques de Tabac Réunies S.A., à Neuchâtel (FOSC du 13. 12. 1975, N° 292, p. 3324). Hans Storr n'est plus membre du conseil; sa signature est radiée. Rudolf Schweizer de Zurich, à Lutry, est nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

2 juin 1977.
Fonds des bourses des Fabriques de Tabac Réunies S.A., à Neuchâtel (FOSC du 13. 12. 1975, N° 292, p. 3324). Suivant acte authentique du 10. 7. 1977, approuvé par l'Autorité de surveillance, la fondation a nouvellement formulé sont but qui devient le suivant: permettre à des jeunes gens, garçons ou filles, ayant terminé les années de scolarité obligatoire d'accéder au degré moyen, supérieur y compris universitaire de l'enseignement, d'entreprendre un apprentissage officiel ou de perfectionner leur formation professionnelle. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

Genf – Genève – Ginevra

Rectifications.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque de Commerce et de Placements SA, à Genève (FOSC du 4. 6. 1977, p. 1843). Le président est Arthur Weber (et non Webner).

Fondation de prévoyance en faveur du personnel d la banque Compafina et sociétés connexes, à Genève (FOSC du 23. 4. 1977, p. 1303). L'acte constitutif est du 11 mars 1977.

27 mai 1977.
Caisse de retraite des employés de la Banque Darier & Cie, à Genève, fondation (FOSC du 18. 9. 1971, p. 2291). Les pouvoirs d'Albert Turrettini, Gilbert Chevrolet et Nancy Zamboni sont radiés. Signature collective à deux d'Eric Chauvet, président, ou Marc Micheli ou Pierre Darier, de et à Genève, avec Paul Guillermin, tous membres du conseil.

27 mai 1977.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Chrysler International SA, à Genève, fondation (FOSC du 5. 7. 1975, p. 1863). Les pouvoirs de Margaretha-I. Ricklin sont radiés. Heinz Sommer, de Sumiswald, à Collonges-sous-Salève (Haute-Savoie, France), membre du conseil, signe collectivement à deux.

27 mai 1977.
Fondation Hogarlan, à Genève (FOSC du 14. 4. 1962, p. 1129). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

27 mai 1977.
Fondation de l'Orchestre de la Suisse Romande, à Genève (FOSC du 5. 2. 1977, p. 392). Acte de fondation modifié le 18 mai 1977. But modifié: assurer l'existence en Suisse romande d'un grand orchestre symphonique (O.S.R.) répondant aux exigences de la vie musicale (concerts, radiodiffusion, télévision, théâtre et toutes autres formes présentes ou futures de diffusion de musique) dans les cantons intéressés. Administration: conseil de plusieurs membres.

27 mai 1977.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Rhodia (Suisse) SA, et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 14. 2. 1976, p. 441). Les pouvoirs de Maurice Haberstich sont radiés. Claude Mounier, de France, à Avully, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux. Nouvelle adresse: 2–4, rue du Lièvre, chez Rhodia (Suisse) SA.

27 mai 1977.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Silivri SA, à Carouge, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 28 avril et 2 mai 1977. But: accorder aux membres du personnel de la société et à leur famille des prestations dans les cas de vieillesse, de décès, de maladie, d'accident, d'invalidité, de chômage ou de service militaire. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: individuelle de Louis Quayzin, de Trélex, à Carouge, président, ou collective à deux de Claude Jaillet, de Vallorbe, à Versoix, secrétaire, et Daniel Cuttelod, d'Ollon, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 28, rue des Usines, chez Silivri SA.

27 mai 1977.
Fondation du vallon de l'Hermance, à Hermance (FOSC du 3. 8. 1974, p. 2136). Les pouvoirs de Bernard Naef, Fernand Vidonne et Albert Chalut sont radiés. Signature collective à deux de Jaques Naef, de et à Genève, président; Georges Kister, de Carouge, à Hermance, secrétaire; François Barbey, de Chêne-Bourg, à Anières, et Dominique Bovy, de Genève, à Hermance, tous membres du conseil.

3 juin 1977.
Fondation de prévoyance du personnel de Lorsa SA, à Genève (FOSC du 8. 1. 1977, p. 71). Les pouvoirs d'Hermann Berli sont radiés. Armand-C. Maréchal, de Collex-Bossy, à Cologny, membre et président du conseil, signe individuellement. André Oberson est domicilié à Veyrier (et non pas à Carouge).

3 juin 1977.
Fondation Max van Berchem, à Genève (FOSC du 13. 10. 1973, p. 2759). Les pouvoirs de Denise Werner sont radiés.

Skizirkus Metsch
Lenk - Adelboden

Einladung zur 4. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. Juni 1977, 14.30 Uhr, im Bergrestaurant Metsch, Lenk i.S.

Traktandenliste:
1. Begrüssung und Mitteilungen durch den Präsidenten.
2. Wahl der Stimmenzähler.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1976 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
4. Entlastung der Gesellschaftsorgane.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Die Stimmkarten können entweder im voraus bei der Betriebsleitung der Metsch-Bahnen AG Lenk oder bis 14 Uhr an der Kasse der Talstation bezogen werden; sie berechtigen zur freien Hin- und Rückfahrt mit der Luftseilbahn. Zum Bezug der Stimmkarte ist die Vorweisung der Aktientitel oder des Depotscheines einer Bank unerlässlich.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Rechnungsprüfer sowie der Geschäftsbericht und der Antrag über die Verwendung des Betriebsergebnisses liegen 10 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

3775 Lenk, den 1. Juni 1977

Metsch-Bahnen AG Lenk
Der Verwaltungsrat

Aare-Tessin Akiengesellschaft für Elektrizität (Atel), Olten

Einladung zur 82. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 27. Juni 1977, 11 Uhr, im Theatersaal des Stadttheaters, in Olten.

Tagesordnung:
1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Jahresrechnung 1976/77.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle 1977/78.
5. Verschiedenes.

Die Erfolgsrechnung, die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge die Verwendung des Reingewinnes werden zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft vom 17. Juni 1977 an aufgelegt und können auf Wunsch dort bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz bis Dienstag, 21. Juni 1977 bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und bei allen Niederlassungen der vorgenannten Banken; ferner bei der Bank, Leu AG in Zürich, Sarasin & Cie in Basel, der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich, der Solothurner Kantonalbank in Solothurn und Olten, der Solothurner Handelsbank in Solothurn und Olten sowie am Sitz der Gesellschaft in Olten.

Olten, den 16. Mai 1977

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: M. Kohn

Wynental- und Suhrentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 23. Juni 1977, 14 Uhr, im Restaurant Waldegg, Burg

Traktanden:
1. Präsidialadresse.
2. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 1976.
3. Jahresbericht und Rechnung 1976.
4. Verschiedenes und Umfrage.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1976 kann bei der Verwaltung in Aarau und bei den Stationen Aarau WSB, Schöftland und Menziken Burg bezogen werden.

Der Aktienausweis, der bei der Verwaltung, Hintere Bahnhofstrasse 85, Aarau bestellt werden kann, berechtigt am Versammlungstag zur freien Fahrt auf der Wynental- und Suhrentalbahn.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Trautweiler

AUTOPHON

Wir sind ein bedeutendes schweizerisches Unternehmen der Nachrichtentechnik

und suchen einen

EDV-Koordinator für den Bereich Fabrikation

für die Bearbeitung verschiedener Problemkreise der Fabrikation zur analysereifen Übergabe an die EDV.

Die Aufgabe verlangt eine Grundausbildung in technischer Richtung (Ingenieur-Techniker HTL) mit grossem Verständnis für administrative Abläufe oder kaufmännischer (betriebswirtschaftlicher) Richtung mit ausgeprägtem technischem Verständnis.

Wir erwarten vom Stelleninhaber logisches Denken, Wille zu stetiger Weiterbildung und Verantwortungsbewusstsein.

Bevorzugt werden Interessenten, die über eine möglichst umfassende betriebliche Erfahrung sowie über EDV-Kenntnisse verfügen. Falls Sie diese Voraussetzungen nur teilweise erfüllen, sind wir gerne bereit, Sie gründlich einzuführen.

Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung zu richten.

Autophon AG, 4500 Solothurn
Telefon 065 21 41 21

Wir verwerten oder kaufen kleinere und grössere
Konkursmassen
Restposten
Lagerpartien usw.
Odina GmbH., Zentralstrasse 156, **8040 Zürich**
Tel. 01 / 39 29 41, Telex 55532

Zu verkaufen
Industrie- und Gewerbebauland
3500m² an guter Lage in Gossau SG direkt bei Autobahnanschluss. Interessenten melden sich bei:
Treuhand Thoma + Graf AG
Obertor 13, **9220 Bischofszell**
Tel. 071 81 18 61

Inserate erschliessen den Markt

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft

69. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. Juni 1977, 16 Uhr, im Hotel «Bahnhof und Post», Kreuzlingen.

Traktanden:
1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1976.
2. Wahl der Kontrollstelle und deren Ersatzmänner.
3. Verschiedenes und Umfrage.

Weinfelden, den 26. Mai 1977

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Dr. A. Schläpfer

AKTIENGESELLSCHAFT CHOCOLAT TOBLER BERN

Dividendenzahlung

Gestützt auf den Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wird die

Dividende von Fr. 35.– brutto

pro Aktie à Fr. 500.– nom., abzüglich 35 % Verrechnungssteuer, den am 10. Juni 1977 im Aktienregister eingetragenen Aktionären gemäss den von Ihnen erhaltenen Weisungen ab 13. Juni 1977 ausgeschüttet.

Die ebenfalls beschlossene

Dividende auf Genussscheine von Fr. 1.–

kann gegen Abgabe von Coupon Nr. 22 der Genussscheine, Ausgabe 8. April 1920, abzüglich 35 % Verrechnungssteuer, bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

– bei der Gesellschaftskasse, Länggassstrasse 51, Bern
– bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweigstellen

Bern, 10. Juni 1977

Der Verwaltungsrat

Gaimarco SA

Société anonyme ayant son siège à Fribourg

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale ordinaire

aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mercredi 22 juin 1977, à 10 h.

Ordre du jour statutaire.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 20 juin 1977 à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport du contrôleur.

Le conseil d'administration

Zaidebay SA

Société anonyme ayant son siège à Fribourg

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale ordinaire

aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mercredi 22 juin 1977, à 10 h. 30.

Ordre du jour statutaire.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 20 juin 1977 à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport du contrôleur.

Le conseil d'administration

Rigel SA

Société anonyme ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale ordinaire

aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mercredi 22 juin 1977, à 11 h.

Ordre du jour statutaire.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 20 juin 1977 à la Société de Banque Suisse, Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport du contrôleur.

Le conseil d'administration

Sabesa SA, Locarno

Assemblea generale straordinaria

I Signori azionisti sono convocati

all'assemblea generale straordinaria

che si terrà il giorno di lunedì 20 giugno 1977, presso gli uffici dell'avv. Dott. Johannes Clemente, Muralto, Palazzo Verbano 3A, alle ore 15, con il seguente

Ordine del giorno:
1. Dimissione dell'amministratore unico.
2. Nomina nuovo consiglio di amministrazione.

L'amministratore unico